

15.12.2017 11:35 Uhr - Europameisterschaft - Gruppe C - PM DHB, red

Mit Roscheck und Michalczik: Prokop legt Kader für EM-Vorbereitung fest

Das Bild der deutschen Handball-Nationalmannschaft gewinnt vor dem nächsten internationalen Höhepunkt weitere Konturen: Mit 20 Spielern, darunter zwölf Europameister von 2016, geht Bundestrainer Christian Prokop in die am 28. Dezember beginnende Vorbereitung auf die Europameisterschaft 2018 in Kroatien (12. bis 28. Januar). Vor gut zwei Wochen war mit der Nominierung eines erweiterten 28er-Kaders der erste Schritt zurückgelegt worden. Nur aus diesem Kreis setzt sich das am 12. Januar bei der technischen Besprechung in Zagreb definitiv zu benennende und maximal 16 Spieler umfassende Team der Bad Boys zusammen.

Während der EHF EURO 2018 sind maximal sechs Wechsel mit Spielern des erweiterten 28er-Kaders möglich: je zwei während der Vor- und Hauptrunde sowie zwei am Finalwochenende. 'Mit dem nominierten 20er Kader geht es in die finale Vorbereitung auf die Europameisterschaft. Unser Ziel muss es sein, die uns zur Verfügung stehende Zeit effektiv und optimal zu nutzen, um eingespielt und gut vorbereitet nach Kroatien zu reisen?', sagt Prokop.

Mit einem Kurzlehrgang am 28. und 29. Dezember in Kamen-Kaiserau startet Prokop in die Vorbereitung auf die EHF EURO 2018. Am 2. Januar kommt das DHB-Team in Stuttgart zusammen und bestreitet zwei Länderspiele gegen Island (Freitag, 5. Januar, 18.10 Uhr in Stuttgart und live in der ARD sowie Samstag, 7. Januar, 14 Uhr in Neu-Ulm und live via www.handball-deutschland.tv).

Weiterhin Hoffnung auf eine EM-Teilnahme dürfen sich Mindens Marian Michalczik und Leipzigs Abwehrspezialist Bastian Roscheck machen. Im Tor hat Prokop hingegen die Fahrkarten bereits verteilt, Silvio Heinevetter und Andreas Wolff werden erneut das Gespann bilden, Carsten Lichtlein und Johannes Bitter stehen hingegen nur als Reserve bereit.

Nach zwei freien Tagen werden sich die Bad Boys am 10. Januar in Berlin treffen und tags darauf nach Zagreb fliegen. Deutschland startet dort am 13. Januar gegen Montenegro ins Turnier. Weitere Gegner der Vorrundengruppe C werden Slowenien (15. Januar) und Mazedonien (17. Januar) sein. Die ersten drei Teams jeder der vier Gruppen erreichen die Hauptrunde. Mögliche Gegner in der zweiten Turnierphase, deren Schauplatz Varazdin ist, könnten Spanien, Dänemark, Tschechien oder Ungarn sein. ARD und ZDF übertragen die Spiele der EHF EURO 2018.

Der Kader für die Vorbereitung auf die EHF EURO 2018:

Tor: Silvio Heinevetter (Füchse Berlin), Andreas Wolff (THW Kiel)

Linksaußen: Uwe Gensheimer (Paris St. Germain HB/FRA), Rune Dahmke (THW Kiel)

Rückraum links: Finn Lemke (MT Melsungen), Marian Michalczik (TSV GWD Minden), Julius Kühn (MT Melsungen), Paul Drux (Füchse Berlin)

Rückraum Mitte: Niclas Pieczkowski (SC DHfK Leipzig), Steffen Fäth (Füchse Berlin), Philipp Weber (SC DHfK Leipzig)

Rückraum rechts: Kai Häfner (TSV Hannover Burgdorf), Fabian Wiede (Füchse Berlin), Steffen Weinhold (THW Kiel)

Rechtsaußen: Patrick Groetzki (Rhein-Neckar Löwen), Tobias Reichmann (MT Melsungen)

Kreis: Jannik Kohlbacher (HSG Wetzlar), Patrick Wiencek (THW Kiel), Hendrik Pekeler (Rhein-Neckar Löwen), Bastian Roscheck (SC DHfK Leipzig)

Reserve: Johannes Bitter (TVB 1898 Stuttgart), Carsten Lichtlein (VfL Gummersbach), Marcel Schiller (Frisch Auf Göppingen), Maximilian Janke (SC DHfK Leipzig), Tim Kneule (Frisch Auf Göppingen), Franz Semper (SC DHfK Leipzig), Tim Hornke (TBV Lemgo), Erik Schmidt (Füchse Berlin)